

# 2000 Kilogramm Erdbeeren für die Kerwe

*Die Vorbereitungen des Handschuhsheimer Traditionsfests laufen auf Hochtouren*

Von Julia Blank

**Handshuhsheim.** Um die heranströmenden Besuchermassen der Handschuhsheimer Kerwe am kommenden Samstag zufriedenzustellen, laufen die Vorbereitungen auf das große Fest bereits einige Wochen vorher auf Hochtouren. Eine ganze Menge Arbeit für die ehrenamtlichen Helfer der Kerwevereine, die schon einmal einen Ausblick auf das Traditionsfest geben.

„Wir merken immer wieder, wie wichtig das Ehrenamt ist. Viele Stadtteilfeste gibt es mittlerweile ja gar nicht mehr, weil sich nicht genug Helfer finden. Bei uns ist das zum Glück nicht so“, erzählt Peter Mutschler, Vorsitzender des Judo Club Handschuhsheim. Für seine Vereinsmitglieder steht vor der Kerwe eine ganz besondere Herausforderung an: das Entfernen des „Grünzeugs“ von Erdbeeren, um daraus die begehrte Erdbeer-Margarita herstellen zu können. „Von Jahr zu Jahr ist die Margarita immer beliebter ge-

worden. Wir hatten sie vor 20 Jahren mal bei einem Skiurlaub probiert und uns gedacht: ‚Das können wir auch. Oder vielleicht sogar besser‘. Mittlerweile verarbeiten wir in Handarbeit ganze 2000 Kilogramm Erdbeeren für die Kerwe. Dazu kommen noch 400 Liter Tequila und 200 Liter Orangenlikör“, berichtete Mutschler. Zu ihrem Stand in der Tiefburg werden sie in diesem Jahr noch eine kleine Bar im Alten Rathaus betreiben.

Das Rote Kreuz bietet an allen drei Tagen das „Kerwemahl“ in der Oberen Kirchgasse an: Rinderrouladen, Gulasch, Knödel, vegetarische Nudelpfanne, Kuchen und Cocktails stehen zur Auswahl. Der TSV Freundeskreis Handball bietet im Schlösselhof Getränke und Kaffee und Kuchen an. Außerdem gibt es am Sonntag und Montag Frühschoppen. Der Handschuhsheimer Fußballverein wird traditionell den Getränkewagen betreuen. Es gibt Heidelberger Bier und Schriesheimer Wein – dazu kommt, um dem Andrang gerecht zu werden, eine

Shotbar am Samstagabend. In der Tiefburg werden außerdem der Orchesterverein Handschuhsheim, der Gesangverein Thalia und die Schützengilde ausreichend alkoholische und nichtalkoholische Getränke zur Verfügung stellen.

Der TSV Handschuhsheim Rugby wird neben dem Frühshoppen am Sonntag und Montag in der Bäumengasse den „Schweinepfeffer“ anbieten, das „Handshuhsheimer Nationalgericht“, wie Jürgen Grieser vom Stadtteilverein das Gericht betitelt. Johannes Laule, „Kerweschlackel“ und Mitglied des Rugby-Vereins, versprach außerdem beste Unterhaltung: „Früher konnte man einfach sagen: ‚Hier ist eine Bierbank und ein Export‘ und dann waren die Leute glücklich. Heutzutage ist das nicht mehr so einfach. Deshalb haben alle Vereine viel Wert auf die Unterhaltung gelegt und es werden viele Live-Bands und DJs spielen.“

Als Rahmenprogramm wird es in diesem Jahr auch wieder den Eröffnungsprolog durch den Herold geben, der am



Die Handschuhsheimer Kerwe findet am Samstag wieder in der Dossenheimer Landstraße und der Tiefburg statt. Foto: Philipp Rothe

Samstag um 18.30 Uhr in der Tiefburg stattfindet. Am Sonntag um 14 Uhr lädt der Kerweschlackel zum Lindentanz ein und zu guter Letzt gibt es am Montag ab 15 Uhr den „Hendsemer Nachmittag“ im

Hof der Tiefburg. Hier lädt der Stadtteilverein alle Handschuhsheimer Bürger (ab 60 Jahren) zum Jahrgangstreffen der '64er ein bei Musik, Tanz und Gesang.